

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|-------------------------------|------------|
| Ausschuss für Umwelt und Grün | 27.08.2020 |

Wiedereröffnung des Kölner Krematoriums am 11.08.2020

Nach umfangreichen Umbau- und Sanierungsarbeiten erfolgte am 11.08.2020 in Anwesenheit von Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker die Wiedereröffnung des Krematoriums. Der Betreiber, die „Krematorium Köln GmbH“, präsentierte an diesem Tag eine moderne, technische Anlage zum Kremierungsbetrieb sowie neu gestaltete Räumlichkeiten. Hierzu zählen ein Verabschiedungsraum, der es ermöglicht, bei der Übergabe an das Feuer anwesend zu sein sowie ein Familienzimmer als Rückzugsort für die Angehörigen.

Die Stadt hatte seit 1937 das Krematorium auf dem Kölner Westfriedhof betrieben. Angesichts des mittlerweile hart umkämpften Marktes gab die Stadtverwaltung eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Potentialanalyse für das städtische Krematorium in Auftrag. Der Rat folgte mit Beschluss vom 20. Dezember 2016 der Empfehlung des Gutachters, die Einrichtung künftig privat betreiben zu lassen. Nach Durchführung eines europaweiten Verfahrens zur Vergabe einer Dienstleistungskonzession für den Betrieb des Krematoriums auf dem Westfriedhof, haben der Ausschuss für Umwelt und Grün und der Finanzausschuss des Rates der Stadt Köln im Dezember 2018 beschlossen, den Zuschlag an „die Facultatieve“ zu erteilen. Seit dem 25.03.2019 betreibt "die Facultatieve" das Kölner Krematorium auf Basis eines Konzessionsvertrages für 15 Jahre eigenverantwortlich unter dem Namen "Krematorium Köln GmbH".

Das niederländische Unternehmen hatte sich vertraglich zu erheblichen Investitionen verpflichtet, um die Technik und das Erscheinungsbild des Krematoriums auf den neuesten Stand zu bringen. Darüber hinaus sichert der Konzessionsvertrag der Stadt Köln umfassende Aufsichts- und Kontrollmöglichkeiten zu.

gez. Greitemann